



19. Wahlperiode

Drucksache 19/3511

HESSISCHER LANDTAG

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktion DIE LINKE

betreffend für eine gut ausgebildete und bezahlte Polizei statt immer mehr Wachpolizisten!

Der Landtag stellt fest:

Der Innenminister des Bundes, Thomas de Maizière, hat zu recht viel Kritik wegen seines Vorschlags erfahren, zur Bekämpfung der stetig zunehmenden Wohnungseinbrüche massenhaft Wachpolizisten einzustellen. Bei der Wachpolizei handelt es sich nicht um Polizeivollzugsbeamte, sondern um Polizeiangestellte, die lediglich wenige Monate angelehrt werden, statt eine drei jährige Ausbildung (Fachhochschulstudium) zu absolvieren.

Laut Artikel der ZEIT („Niemand will die Wachpolizei des Innenministers“)¹ haben sich Vertreter fast aller Bundestagsfraktionen und die Gewerkschaft der Polizei mit deutlicher Kritik gegen den Verstoß de Maizière gewandt (SPD: „billige Hilfssheriffs“, Linke: „trägt nichts zur inneren Sicherheit bei“, Grüne: „purer Etikettenschwindel“, GdP: „Flickwerk an einer verschlissenen Personaldecke auf Kosten der inneren Sicherheit“...). Nur wenige CDU-Vertreter stellten sich dagegen hinter den Vorschlag des Bundesinnenministers, darunter der hessische Innenminister Peter Beuth, der auf „gute Erfahrungen mit Wachpolizisten in Hessen“ verwiesen hat.

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag ist besorgt über die zu geringe Personalausstattung der Polizei des Landes und des Bundes, die bei stetig wachsenden Aufgaben zu massenhaften Überstunden und Defiziten in der polizeilichen Aufgabenwahrnehmung bei der inneren Sicherheit führt.
2. Der Hessische Landtag fordert die Innenminister des Landes und Bundes auf, die Ausbildungszahlen bei den Polizeivollzugsbeamten zu erhöhen, statt entstandene Defizite durch eine Ausweitung der bedeutend schlechter qualifizierten Wachpolizei als Scheinlösung zu avisieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, den 23.06.2016

Der parlamentarische Geschäftsführer
Hermann Schaus

¹ <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-06/thomas-de-maziere-wachpolizei-einbrecher-spd-ablehnung>